

Ausbau der Sitzbezüge Fahrer- und Beifahrersitz W638 10/2001

Ein Bericht von: TheDuke, vom 28.01.2007

(c) www.mercedes-v-club.de

Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW8 Länge mind. 150mm
Torxschlüssel T20
Seitenschneider
kleinen Schraubendreher, z.B. Phasenprüfer
Maulschlüssel SW17 o.ä.
Maulschlüssel SW13
Wasserpumpenzange o.ä.
Spaxschraube 3x20 o.ä.

Beschrieben wird hier der Ausbau der Sitzbezüge des Fahrersitzes ohne Sitzheizung und elektr. Verstellung. Beim Beifahrersitz ist evtl. noch die Kindersitzerkennung zu berücksichtigen, die sich als Folie auf dem Sitzkissen befindet und dessen Anschlusskabel unter dem Sitz getrennt werden muss. Zuerst müssen die seitlichen Verkleidungsteile der Sitzfläche abgebaut werden. Dazu werden die Stellhebel für die Höhenverstellung abgezogen. Einfach einen Maulschlüssel zwischen Hebel und Verkleidung schieben und die Hebel abdrücken(Bild 1)



Auf der gegenüberliegenden Seite das Handrad für die Lehnenverstellung in gleicher Weise abziehen. Auf beiden Seiten je drei Blindkappen herausziehen. Ich habe dafür eine Spaxschraube eingedreht und mit der Zange ausgezogen(Bild 2). Die Stopfen sind teilweise sehr fest und mit dieser Methode bleibt die Verkleidung wenigstens heil. Die Stopfen werden später erneuert, Teile-Nr. A 0009120010 1,07€plus.



Bild 2

Dann die Seitenteile abschrauben(Innentorx 20). Danach werden links und rechts je eine Schraube der Lehnenverkleidung abgeschraubt(Bild 3).



Auf der Innenseite die Armlehne abbauen(Bericht in der V-Technik), gegenüber den Blinddeckel abziehen – sitzt etwas fest(Bild 4).



Die Kopfstütze herausziehen und die Führungen ausbauen. Dazu wird ein kleiner Schraubendreher von oben in das Polster gesteckt(Bild 5) und die Verriegelung nach innen gedrückt. Das kann man gut sehen, wenn man von oben in die Öffnung schaut.



Jetzt kann man die Lehnenverkleidung abnehmen. Die Sitzbezüge sind zum einen umlaufend mit Kunststoffschienen am Sitzgestell eingehängt (Bild 6 – weiße Pfeile),



zum anderen mit Drahtösen befestigt, die einfach mit dem Seitenschneider abgezwickelt werden (Bild 7 und Bild 8 – rot markiert).

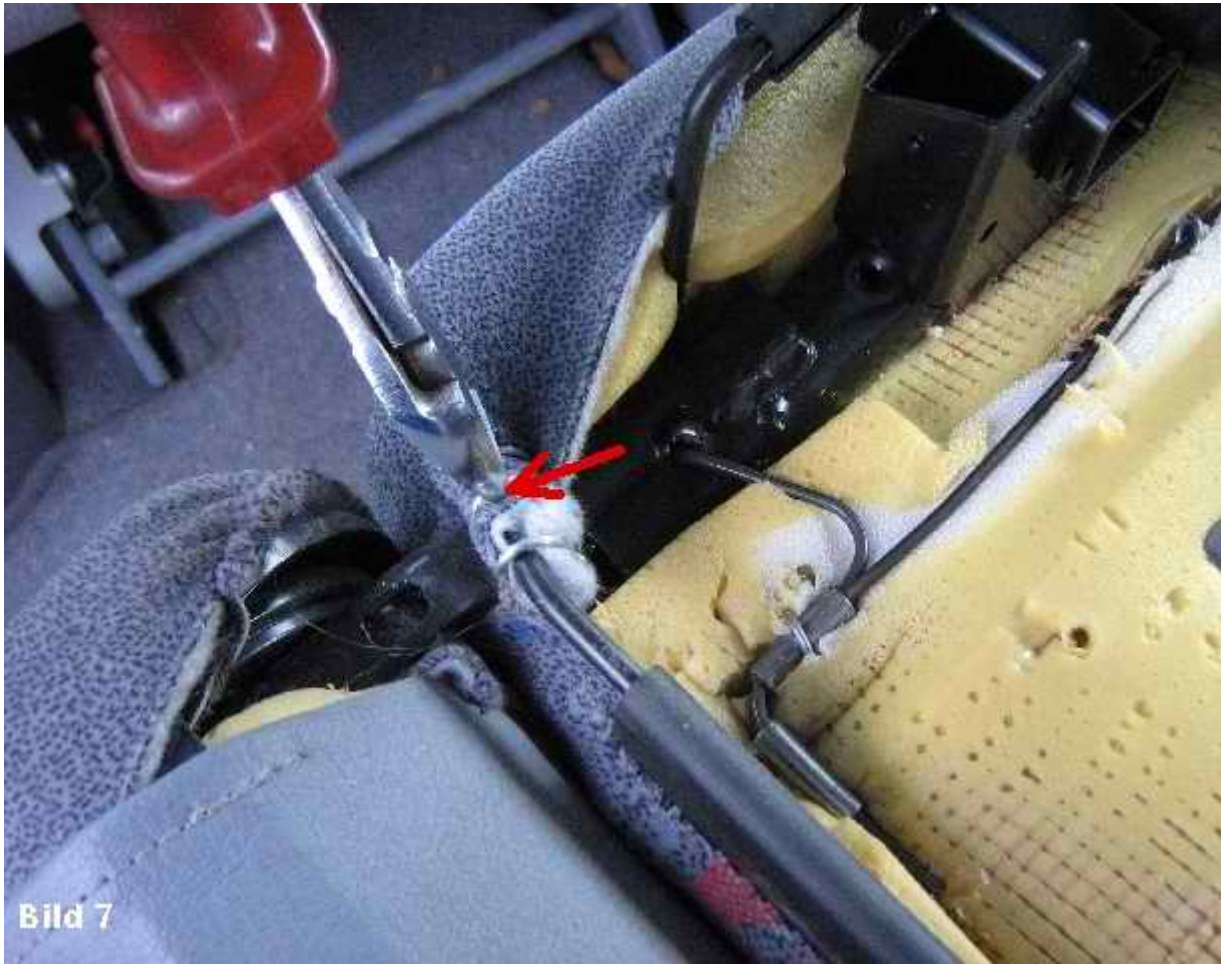


Bild 7



Um den Sitzbezug der Lehne abzunehmen, müssen noch die beiden schwarzen Kunststoffschienen aus dem Polster gefummelt werden (rote Pfeile in Bild 8). Für den Ausbau des Sitzkissenbezugs müssen zuerst die beiden Drahtclips ausgezogen werden (Bild 9). Dazu am besten den Sitz ausbauen. Ich habe die Sitzschienen dringelassen und nur die sieben Muttern SW13 abgeschraubt.



Dann werden von unten zwei Drahtösen entfernt(Bild 10 – rot markiert).

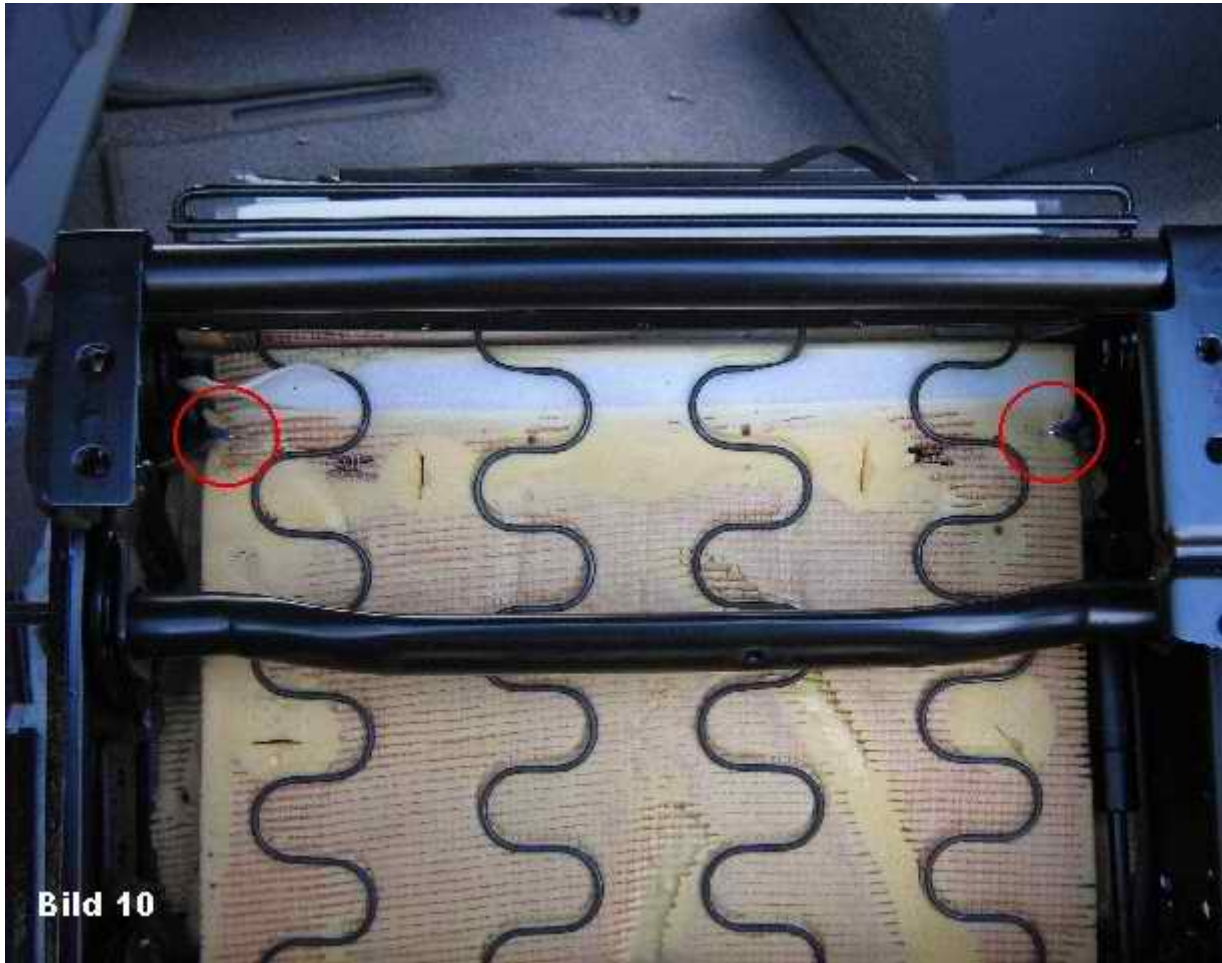


Bild 10

An der Oberseite des Sitzkissens müssen noch 14 Drahtösen entfernt werden, um den Sitzbezug abnehmen zu können(Bild 11).



In vielen Fällen werdet ihr das gleiche vorfinden wie ich, nämlich ein durchgesessenes Polster. Meins war fünf Jahre alt. Das kann man gleich erneuern, Teile-Nr. A 0009141615 34,02€plus(Fahrersitz – Beifahrerseite war noch OK). Und was soll ich sagen – man merkt den Unterschied!!! Statt der Drahtösen fädelt man Kabelbinder in das Polster ein(Bild 12) und befestigt damit die Sitzbezüge.



Bild 12

Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Ich hatte mir die Mühe gemacht, die Bezüge abzunehmen, um eine Sitzheizung nachzurüsten. Anleitung dazu in einem anderen Bericht. Zeitaufwand pro Sitz ca. zwei Stunden.

Viel Spaß beim Basteln.